



TriOOSTOP

Dichtsystem RENO

Montage der Renovierungsdichtleisten

Verarbeitungs- u. Untergrundtemperatur: +5° C bis +35° C.

Verarbeitungshinweise

Das TriOOSTOP-Dichtsystem RENO gewährleistet eine fachgerechte und umlaufende Abdichtung der inneren und äußeren Anschlussfuge von Fenstern und Außentüren in Verbindung zum vorhandenen Altputz. Die Anforderungen gem. DIN 4108, DIN 18355, EnEV und Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren werden erfüllt.

Die einzelnen Systemkomponenten

Renovierungsdichtleiste AIR (rotes Schaumband)

- RENOair 20, Fugenabdeckung ca. 10 mm
- RENOair 25, Fugenabdeckung ca. 15 mm
- RENOair 30, Fugenabdeckung ca. 20 mm

Renovierungsdichtleiste RAIN (grünes Schaumband)

- RENOrain 20, Fugenabdeckung ca. 10 mm
- RENOrain 30, Fugenabdeckung ca. 20 mm

Standard Oberflächendekore

- Weiß, Braun Dekor, Golden Oak, Mahagoni, Nussbaum

KlebeDichtstoff

- silikonfrei
- hochelastisch
- Hybriddichtstoff (silanterminiertes Polymer)

Dichtfolie AIR

- mit Kontaktklebeband für Befestigung am Bauelement (Sohlbankprofil)
- Alu-Einlage

Fugendichtband RAIN

- Fugenbreite 1-2 mm, 20/1-2
- Fugenbreite 5-12 mm, 20/5-12
- Fugenbreite 11-25 mm, 25/11-25
- dauerelastisch, hohe Dauerbewegungsaufnahme

Alu-Fensterbank RAIN

- 20 mm Gleitabschluss zum Dehnungsausgleich
- Ausklinkung für Rollladenführung möglich
- 150 bis 400 mm Ausladung
- Tropfnase 40 mm

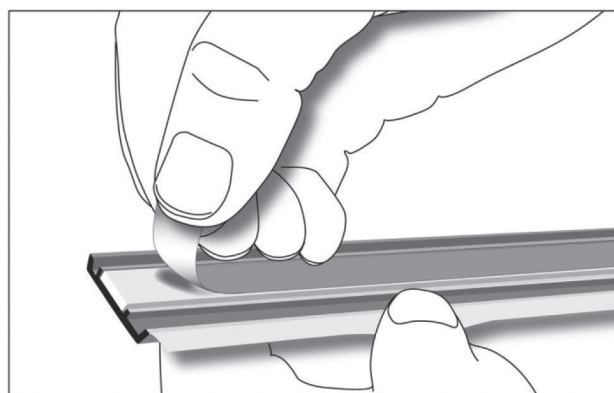
Benötigtes Werkzeug

Gehrungsschere, Klingenmesser, handelsübliche Kartuschenpistole, Fugenglätter (Glättfix), Schraubendreher/ Kreuzschlitz, Andrückrolle mit Gummibelag. Bei großen Temperaturunterschieden zwischen Lager- und Montageort dürfen die Produkte erst nach der erforderlichen Temperaturangleichung verarbeitet werden.

1. Klebeflächen am Bauelement (Fenster / Türe) fett- und staubfrei mit TriOOSTOP-Reiniger reinigen. Dichtleiste klebt nicht auf feuchtem Untergrund! Haftzugsprüfung (Klebeprobe) durchführen. Beim ruckartigen Abziehen der Dichtleiste muss ein Schaumbruch entstehen. Der Altputz muss haftfähig sein.
2. Dichtleisten (rotes Schaumklebeband innen, grünes Schaumklebeband außen) oben und seitlich passend zum Bauelement ablängen. Eventuelle Eckverbindungen mittels Gehrungsschere auf Gehrung schneiden, oder alternativ stumpf stoßen. Wichtig: Dichtleisten nicht press stoßen.

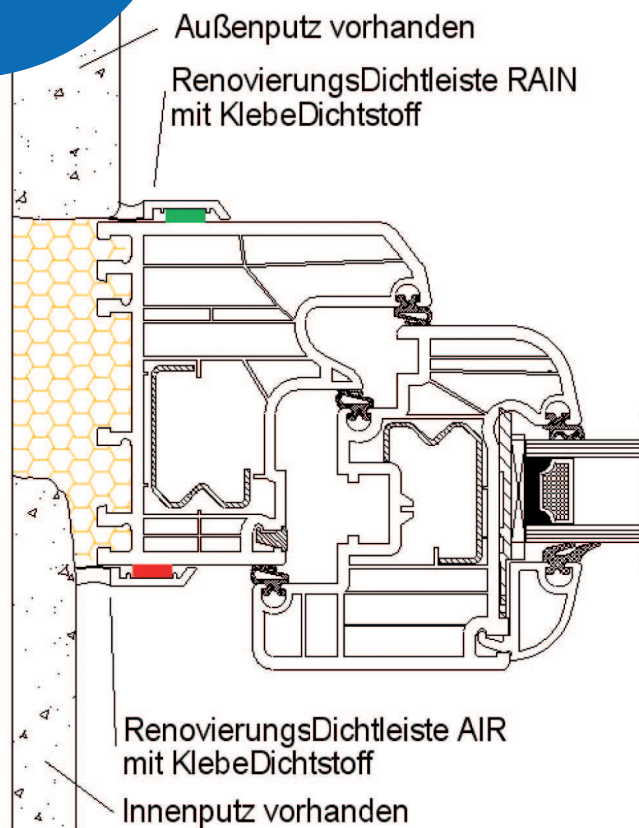


3. Eventuell überstehenden Montageschaum bündig zum Blendrahmen zurück schneiden. Schutzfolie des Schaumklebebandes an einem Ende der Dichtleiste ein Stück ablösen und Dichtleiste mit der Klebefläche des Schaumklebebandes am oberen Ende des Blendrahmens fixieren. Schutzfolie schrittweise nach unten abziehen und die Dichtleiste nach und nach an den Blendrahmen mit einer Andrückrolle andrücken.



4. Innen Dichtleiste AIR auf die Fensterbank stoßen und Anschlussstelle mit KlebeDichtstoff abfugen. Außen die unteren 60 mm der Baukörperanschlussfuge mit KlebeDichtstoff abfugen und die Dichtleiste RAIN darüber kleben.
5. Fuge zwischen Dichtleiste und Altputz mit TriOOSTOP-KlebeDichtstoff mit einem Fugenglätter abfugen. Die Dichtstoffflanke verhindert eine Dreiflankenhaftung. Durchhärtung einer 10x10 mm Fuge bei 20° C ~ 5 Tage bei 5% relative Luftfeuchtigkeit. Dimensionierung gem. DIN 18540 F beachten.

Verarbeitungshinweise



Montage der Dichtfolie AIR

Mit der Dichtfolie AIR wird im inneren Brüstungs- oder Bodenbereich ein luftdichter, gegenüber außen dampfdiffusionsdichter Anschluss (Funktionsebene 1) hergestellt.

Verarbeitungs- u. Untergrundtemperatur: +5° C bis +35° C.

1. Dichtfolie AIR unter Berücksichtigung der Einbindung in die Leibung ab-längen. Das Abdeckpapier des SK-Klebestreifens abziehen und Dichtfolie im Bereich des Fensterbankanschlusses an das Bauelement sorgfältig andrücken.

2. Zum Verkleben der Dichtfolie AIR im Brüstungsbereich TriOOSTOP-Klebe-Dichtstoff auf die staub- und fettfreie Brüstung oder auf die Dichtfolie AIR auftragen und spannungsfrei (Schlaufe bilden) anpressen. Leibungsbereich (Ecken) ausbilden. Überlappungen in den Ecken sowie sonstige Öffnungen mit Klebedichtstoff schließen.

Nun kann die innere Fensterbank gesetzt werden.

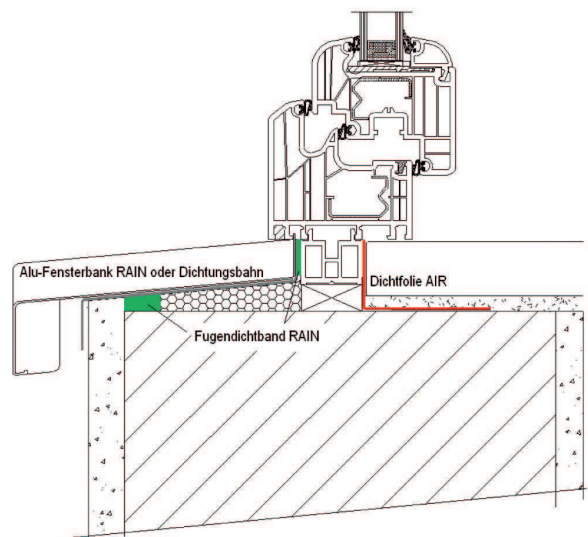
Sollte die innere Fensterbank nicht ausgetauscht werden ist die Renovierungsdichtleiste AIR am unteren Blendrahmen waagrecht, wie vor, zu verkleben. Hierbei muss ein luftdichter Putzanschluss zur Fensterbank gewährleistet sein!

Montage der Alu-Fensterbank RAIN

Zum Herstellen einer schlagregendichten Brüstungsausbildung im Außenbereich an den bestehenden Altputz. Die Ausbildung einer zweiten wasserführenden Ebene unter der Fensterbank entfällt. Bei WDV-Systemen sind die Angaben des Planers sowie die DIN 4108 Beiblatt 2 zu beachten.

1. Alu-Fensterbank RAIN auf Maß bestellen (lichtes Maß, ab Altputz, abzgl. 10mm). Bei der Ausladung Altputz + 30mm.
2. Fugendichtband RAIN 20/1-2 auf die Länge der Alu-Fensterbank RAIN + ca. 3 cm von der Rolle abschneiden. Abdeckpapier des SK-Klebestreifens abziehen und das Fugendichtband RAIN spannungsfrei auf die gereinigte Rückseite des Fensterbankfalzes aufkleben. Die Oberkante des Fugendichtbandes sollte dabei bündig zur oberen Falzkante liegen.
3. Alu-Fensterbank RAIN anschließend am Blendrahmensohlbankprofil mittels mitgelieferten Schrauben befestigen (mind. 4 Schrauben/m). Der Blendrahmen soll im Anschluss untergriffen werden. Die Schutzfolie ist innerhalb 3 Monaten rückstandsfrei zu entfernen. Alle 60 cm sind zur Vertikalabstützung Variohalter zu montieren. Bei Terrassen- und Balkontüren wird die Montage der Austrittsbank RAIN empfohlen.
4. Die Anschlussfuge zwischen Gleitabschluss und Altputz ist mit Klebedichtstoff abzufugen (Rundschnur einlegen). Bei WDV-Systemen soll der Gleitabschluss in die Dämmung eingreifen.
5. In die Anschlussfuge unterhalb der Alu-Fensterbank RAIN zur vorderen Brüstungskante Fugendichtband RAIN einlegen.

Abdichtungsleistung bis 600 Pa																										
Band- dimension	Einsatzbereiche/Fugenbreite in mm																									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
20/1-2																										
20/5-12																										
25/11-25																										



Die Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die Eignung der Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck ist vom Verarbeiter eigenverantwortlich zu überprüfen. Die Technischen Merkblätter sind gesondert zu beachten. Keine Gewährleistung für Druckfehler und Irrtümer. Änderungen vorbehalten!

Tri DiVision Haus

Triooo Building Systems GmbH
 Ziegelbreite 6 · D-84166 Adlkofen bei Landshut
 Tel. +49 (0)8707 93852-0 · Fax +49 (0)8707 93852-29
 E-Mail: info@triooo.eu · Web: www.triooo.eu
 Stand 08/2011